



Elektrotechnische Orientierungshilfe für Einreichunterlagen:

Blitzschutz

Die angeführten Punkte sind eine Orientierungshilfe für die Zusammenstellung der im Allgemeinen notwendigen Einreichunterlagen und der technischen Angaben für eine elektrotechnische Beurteilung im Genehmigungsverfahren.

I. Unterlagen

- a) Technische Beschreibung
- b) Planliche Darstellung
- c) Erstprüfung, Anlagendokumentation und wiederkehrende Prüfungen

II. Erläuterungen

Zu a) Technische Beschreibung

In der technischen Beschreibung ist die geplante Ausführung des Blitzschutzsystems auf Grundlage der baulichen Planung und sofern relevant auf Grundlage des Explosionsschutzkonzeptes bzw. Brandschutzkonzeptes nachvollziehbar darzustellen, d.h. auf folgende Punkte ist einzugehen:

- Normative Grundlagen (rechtlich und technisch) wie z.B.
 - ETG, ETV, ESV
 - Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften (OVE-Richtlinie R 1000-2, ÖVE/ÖNORM EN 62305-3, ÖVE/ÖNORM EN 62305-4, OVE E 8101, OVE E 8014, ...)
 - Normen und technische Regeln (OVE EN 62305-3 Beiblatt 1, OVE-Richtlinien, ...)
 - OVE-Fachinformation BL03 „Anforderungen an Blitzschutzsysteme bei wesentlichen Änderungen oder wesentlichen Erweiterungen“
- Begründete Angabe der zu realisierenden Blitzschutzklasse:
 - tabellarische Darstellung im Anhang A der OVE-Richtlinie R 1000-2 (Hinweis: regelt definitionsgemäß Mindestanforderungen)
 - Risikomanagement im Sinne der ÖVE/ÖNORM EN 62305-2

- Ausführung der Erdungsanlage (Typ, Material, Nutzung natürlicher Bestandteile, allfällige Einbindung bestehender Erdungsanlagen, Herstellung von Anschlussfahnen, ...)
- Ausführung der Fangeinrichtungen (Verfahren zur Festlegung der Situierung der Fangeinrichtungen, Nutzung natürlicher Bestandteile, Dachaufbauten, ...)
- Ausführung der Ableiteinrichtungen (Nutzung natürlicher Bestandteile, Messstellen, Maßnahmen gegen unzulässige Schritt- und Berührungsspannungen, ...)
- Konzept Blitzschutzpotentialausgleich (Situierung Blitzstrom- bzw. Überspannungsableiter, berechnete Trennungsabstände, ...)
- ggf. Blitzschutzzonenkonzept (bei baulichen Anlagen mit sicherheitstechnisch relevanten elektrischen und elektronischen Einrichtungen)

Zu b) Planliche Darstellung

Bei besonderen Objekten mit z.B. explosionsgefährdeten Bereichen, erhöhter Brandgefährdung, Menschenansammlungen, etc. ist eine Darstellung des äußeren Blitzschutzsystems (explosionsgefährdete Bereiche, brandgefährdete Bereiche, Fangleitungen, Ableitungen, Trennstellen, Erdungsanlage, in das Blitzschutzsystem einzubindende sonstige Anlagen, ...) erforderlich.

Zu c) Erstprüfung, Anlagendokumentation und wiederkehrende Prüfungen

Aussagen zu Erstprüfung, Erstellung der Dokumentation der elektrischen Anlage und zu wiederkehrenden Prüfungen